



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Neues junges Kulturdenkmal in Stuttgart

30.09.2022

Günter Behnischs Kindergarten in Luginsland passend zur großen Behnisch-Retroperspektive in Stuttgart als Kulturdenkmal erfasst



Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart / I. Geiger-Messner



Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart / A. Steudle



Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart / A. Steudle

Am Dienstag, 4. Oktober 2022, endet die große Jubiläumsausstellung zum Werk des Architekten Günter Behnisch (1922-2010) „Bauen für eine offene Gesellschaft“ in Stuttgart (<http://www.guenterbehnisch.com/>). Nahezu zeitgleich mit der Vernissage hatte das Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart im Juli bereits die Sporthalle auf der Korber Höhe in Waiblingen als neues junges Kulturdenkmal erfasst. Passend zur Finissage folgt nun der Kindergarten „Schiff im Weinberg“ in Luginsland als Werk des international renommierten Architekten in der Landeshauptstadt Stuttgart.

Das Architekturbüro Behnisch und Partner hatte sich bereits 1975 mit der Idee befasst, einen ausgedienten Neckarfrachter in einen Kindergarten umzubauen. Das Motiv des Schiffs wurde etwa 15 Jahre später bei der Planung des Kindergartens in Luginsland als Leitidee wieder aufgegriffen. Der 1990 eingeweihte Kindergarten steht mit seiner ungewöhnlichen Architektur im Kontrast zur umgebenden Bebauung, die von der Wohnhausarchitektur der Nachkriegsjahrzehnte geprägt ist. Für die Formgebung des Bauwerks griffen die Architekten auf Motive aus dem Schiffsbau zurück, beispielsweise auf einen spitz zulaufenden Bug, einen zentralen Fahnenmast, der aus dem Gebäudeinneren herausragt, oder auf an Bullaugen erinnernde Rundfenster. Im Aufbrechen von herkömmlichen Raumstrukturen und in den verwendeten Baumaterialien zeigt die Architektur Anklänge an die Stilrichtung des Dekonstruktivismus. Der ungewöhnliche Baukörper mit seinen schräggestellten Wänden lässt kleine Ecken und Winkel entstehen, die nur für Kinder zugänglich sind und Rückzugsorte bilden. Die Architekten wollten sich mit diesem geradezu verspielten Entwurf von starren und funktionsgebundenen Kindergarten-Entwürfen lösen. Es war Behnischs erklärtes Ziel „eine ‚Arche‘ [zu] bauen, die Kindern eine etwas verträumtere Welt bietet“. Mit seiner bildhaften Architektursprache ist der Kindergarten in Behnischs Werk einzigartig, trägt jedoch deutlich dessen Handschrift. „Der nicht nur von der Fachwelt viel beachtete, preisgekrönte und häufig publizierte Bau ist ein gut überliefertes und anschauliches Beispiel der Architektur um 1990 sowie des facettenreichen Schaffens des renommierten Architekten Günter Behnisch“, so Prof. Dr. Claus Wolf, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart.

„Mit dem Kindergarten ‘Schiff im Weinberg’ im Stuttgarter Stadtteil Luginsland hat –ähnlich einem Schiff – ein einzigartiges Gebäude mitten in Stuttgarts Weinlandschaft seinen Hafen gefunden“, würdigt der Stuttgarter Baubürgermeister Peter Pätzold das junge Kulturdenkmal. Das Gebäude spiegele in ganz besonderer Art und Weise Günther Behnischs Anliegen des an die Bedürfnisse der Menschen orientierten Bauens. So sei es gelungen, einen Raum für Kinder zu schaffen, der ebenso individuell wie gruppendynamisch wirke und auf die Wünsche der Kleinsten in der Gesellschaft abgestimmt sei. „Damit besitzt Stuttgart ein im Schaffen Behnischs einzigartiges Gebäude, welches der Bauaufgabe eines Kindergartens mehr als gerecht wird,“ so Pätzold.

Auch Christiana Grandel, Leiterin des Kindergartens, ist begeistert: „Als Architektur-interessierte ist es für mich seit zirka 30 Jahren eine tägliche Freude, die besondere Atmosphäre dieses Behnischbaus zu erleben und zu nutzen. Die Ernennung zum neuen jungen Kulturdenkmal motiviert mich, weiterhin meinen ‘Schiffkindi’ zu pflegen und zu erhalten.“

Pünktlich zum 100. Geburtstag des Architekten kann sich die Stadt Stuttgart nun über ein weiteres junges Kulturdenkmal freuen.

Anlagen:

Bild 1: Kindergarten Luginsland (Quelle: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, I. Geiger-Messner) (jpg, 2,3 MB)

Bild 2: Kindergarten Luginsland (Quelle: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, A. Steudle) (jpg, 1,2 MB)

Bild 3: Kindergarten Luginsland (Quelle: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, A. Steudle) (jpg, 1,1 MB)

Kategorie:

Abteilung 8 Bau und Kunstdenkmalpflege